

ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Bankleitzahl

Konto-Nummer des Kontoinhabers/Zahlers

Zahlung zulasten 1 = Euro-Konto Keine Angabe bedeutet Zahlung
2 = Währungskonto zulasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als S.W.I.F.T.-Code) BIC (S.W.I.F.T.-Code) Ist sowohl der S.W.I.F.T.-Code als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß S.W.I.F.T.-Code ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlssel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)
0 = Standard (SWIFT)
1 = Eilig (SWIFT)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber
8 = TIPANET-Überweisung
9 = TIPANET-Scheckzahlung

Weisungsschlssel – nicht für TIPANET – (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
4 = Zahlung gegen Legitimation

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Im EWR in EWR-Währungen ohne Währungsumrechnung nur „0“ zulässig).
0 = Entgeltteilung
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber
fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Dem Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister einzureichen

Referenz des Kontoinhabers

Zielland

TIPANET

Wirtschaftscode

Weitere Informationen zu TIPANET erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater

Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)

Version

0 0 0 5

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Bundesbank, z. B. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de unter dem Suchbegriff Meldewesen.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

2


ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Bankleitzahl
Konto-Nummer des Kontoinhabers/Zahlers

Zahlung zulasten	1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	<input type="checkbox"/>	Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos
32: Währung	Betrag		
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers			
Straße			
Postleitzahl	Ort		
57: Bank /Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als S.W.I.F.T.-Code)	BIC (S.W.I.F.T.-Code)	Ist sowohl der S.W.I.F.T.-Code als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß S.W.I.F.T.-Code ausgeführt.	
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers			
Straße			
Ort/Land			
IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)			
59: Name des Zahlungsempfängers			
Straße			
Ort/Land			
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)			
Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlssel)			
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber 8 = TIPANET-Überweisung 9 = TIPANET-Scheckzahlung	Weisungsschlssel – nicht für TIPANET – (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation	71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Im EWR in EWR-Währungen ohne Währungsumrechnung nur „0“ zulässig.) 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Ausfertigung für den Kunden/Kontoinhaber

Referenz des Kontoinhabers	
Zielland	
Wirtschaftscode	
Weitere Informationen zu TIPANET erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater	
Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)	
Version 0 0 0 5	
Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten	
1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)	<input type="checkbox"/>

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Bundesbank, z. B. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de.
Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de unter dem Suchbegriff Meldewesen.

Datum
Telefon/Durchwahl

Kontoführung/Sicherungsstempel

Unterschrift/Stempel